

L01444 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 14. 9. 1904

HERRN DR RICH. BEER-HOFMANN  
MARKT AUSSEE  
VILLA FRÜHLING.

LUEG, 14. 9. 904

lieber Richard, eben kommt, wie ich im Begriff bin Ihnen zu telegrafiren, <sup>^ein</sup>Ihr<sup>v</sup> Brief. Wir möchten Samstag den 17. von hier nach Salzburg reisen und dort einige Tage bleiben. (Möchten diesmal verfuchsweise Nelböck wohnen.) Ich schlage Ihnen nun vor, Freitag nach LUEG zu kommen und Samstag mit uns zu fahren, oder uns vielleicht zu schreiben, wann Sie in LUEG durchkommen, so daß wir hier zu Ihnen einsteigen. (Der Zug, der Ischl 8.55 früh verläßt u 9.59 LUEG passirt, wäre mir der weitaus sympathischste.) In Salzburg möcht ich bis mindestens 21., 22. bleiben; von dort fahren wir aller Wahrscheinlichkeit direct nach Wien.  
Telegrafiren Sie bitte Ihre Entscheidg, ev. auch wo Sie in Salzb. zu wohnen gedenken, und ob Sie nicht vielleicht von Freitag bis Sonntag in LUEG bleiben und mir hier den Grafen Ch. vorlesen möchten.

Für alle Fälle hoff ich sind wir noch ein paar Tage beisammen.

Herzlichst Ihr

A.

Grüße von Gafthof zu Villa.

⊕ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 954 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »St. Gilgen, 14. 9. 04, 3–4N«. 2) Stempel: »Aussee in Steiermark,  
15 9 04«.

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 166–167.